

Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 5/2001

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **59 (2001)**

Heft 306

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 57. Generalversammlung der SAG vom 19. Mai 2001 in Luzern

1. Begrüssung

Der Präsident DIETER SPÄNI begrüsst die anwesenden Mitglieder, dankt der gastgebenden Sektion Luzern für den freundlichen Empfang und eröffnet die Tagung. Entschuldigt haben sich: H. BODMER, R. DURUSSEL, M. KOHL, M. LIPS und J.M. SCHWEIZER. Die Traktandenliste, wie sie im Orion Nr. 303 veröffentlicht wurde, erfährt keine Änderungen.

Herr PETER BRAUCHLI, Präsident des Grossen Stadtrates Luzern, überbringt die Grüsse der Behörden und wünscht den Anwesenden eine erfolgreiche Tagung und einen angenehmen Aufenthalt in Luzern.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden A. Inderbitzin und M. Eichenberger.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll, welches im Orion Nr. 299 erschienen ist, wird genehmigt und dem Verfasser CHRISTIAN DÄTWYLER verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht informiert über Mitgliederbewegung, Finanzielles, Zentralvorstand, Aktivitäten sowie über einige Gedanken zum Aufgabenkreis der SAG. Der Jahresbericht wird im Orion veröffentlicht werden.

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen Mitglieder HERBERT SCHMUCKI, DR. MARIO HOWALD, PAUL KOCH und Prof. DR. MAX WALDMEIER.

5. Jahresbericht des Zentralsekretariats

Der Jahresbericht der Zentralsekretärin Sue Kernen wird ebenfalls im Orion veröffentlicht werden. Er enthält Informationen zu Mitgliederzahlen, Sektionen, Orion-Abonnenten und Kommunikation zwischen Sektionen und SAG.

6. Jahresbericht des technischen Leiters

Der Bericht des technischen Leiters in französischer Sprache enthält Angaben zu erfolgten und geplanten Aktivitäten und zeigt auf, dass die Schweiz eine der höchsten Teleskopdichten der Welt besitzt. Der Bericht wird im Orion veröffentlicht werden.

7. Jahresbericht der ORION-Redaktion

Die beiden Redaktoren NOËL CRAMER und ANDREAS VERDUN berichten über die Entwicklung der Mitglieder- und Orion-Abo-Zahlen. Seit 1970 öffnet sich hier eine Schere: Die Abos nehmen nicht mehr in gleichem Masse zu wie die Mitglieder. In den letzten Jahren ergab sich eine Verschiebung des Sprachenanteils hin zur französischen Sprache. Das Problem ist bekannt, die Ursachen auch: Es gehen bei der Redaktion zu wenig Artikel in deutscher Sprache ein. Die Redaktoren rufen zur vermehrten Mitarbeit auf; auch Artikel, Beobachtungsergebnisse und –erlebnisse von Amateuren sind erwünscht.

8. Jahresrechnung 2000

Der Zentralkassier URS STAMPFLI erläutert die erstmals konsolidierte Rechnung, welche übersichtlicher und transparenter ist, und Gewinn und Vermögen je in einer Zahl aufzeigen. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist in der Übergangszeit aber schwieriger. Die Rechnung wurde im Orion Nr. 303 veröffentlicht

9. Revisorenbericht

Der zweite Revisor, ALFRED EGLI, verliest den Revisorenbericht und stellt den Antrag, den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten.

10. Diskussion der Jahresberichte

Auf die Frage, ob Gruppen und Organisationen subventioniert werden, lautet die Antwort, dass Fachgruppen der SAG Beiträge an ihre Spesen erhalten (im Jahr 2000 insgesamt Fr. 3000.–). An Nicht-SAG-Organisationen werden sporadisch auf Gesuch hin Beiträge ausgerichtet.

Herr FISCHER sieht beim Orion ein Problem der Aktualität und vermisst farbige Bilder sowie eine Rubrik „Neues aus der Forschung“. A. Verdun nimmt die Anregung entgegen, bemerkt aber, dass der Orion nur alle 2 Monate erscheint.

Es entsteht eine längere Diskussion darüber, wie das Vereinsvermögen angelegt werden soll. Eine Konsultativabstimmung beauftragt den ZV mit grossem Mehr (4 Gegenstimmen) das Vermögen konservativ anzulegen.

F. EGGER stellt den Antrag, den Kassier und den Vorstand getrennt zu entlasten, was mit 5 Gegenstimmen abgelehnt wird.

Der ZV wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme entlastet.

11. Budget 2002

Der Budget-Entwurf wurde ebenfalls im Orion Nr. 303 veröffentlicht. Die Mitgliederbeiträge sowie die Abonnementspreise bleiben gleich. Das Budget wird genehmigt.

12. Wahl der Rechnungsrevisoren

Die drei Rechnungsrevisoren stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Turnusgemäss werden 1. Revisor ALFRED EGLI, 2. Revisor UELI ZUTTER, 3. Revisor STEFAN MEISTER. Sie werden mit Akklamation bestätigt.

13. Ehrungen

Verleihung des R.A. Näf – Preises

NOËL CRAMER schlägt in Vertretung von R. DURUSSEL als Empfänger des R.A. Näf – Preises DANIEL CEVEY vor, für seine Artikel-Serie im Orion über Astrofotografie.

14. Ehrenmitglieder

Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt:

Dr. BERNHARD NICOLET in Anerkennung seiner Verdienste als langjähriges Mitglied des ZV der SAG und als Präsident der Sektion Neuenburg. Als Vizepräsident der SAG zeigte BERNARD NICOLET viel Einfühlungsvermögen und grosse Konzilianz; als Jugendberater hat er zahlreiche attraktive Weekends und Exkursionen organisiert.

RENE DURUSSEL in Anerkennung seiner Verdienste als Gründer und Präsident der Sektion Haut Léman und seiner wichtigen Rolle bei der Realisierung des Astronomieparks auf Les Pléjades oberhalb von Vevey.

15. Anträge

A. Inderbitzin von der AVZ stellte den Antrag, dass die Rechnungsstellung an die Sektionen auf Grund der Meldung der Mitgliederzahlen vom 15. April erfolgt. Der ZV schlägt vor, dass diesem Antrag stattgegeben werden soll. Die Versammlung stimmt diskussionslos zu.

16. Mitteilungen

Das Kolloquium der SAG in Carona findet am 16./17. Juni 2001 statt, Referent GUIDO WOHLER.

Die 6. Internationale Astronomiewoche in Arosa findet vom 11.-18. August 2001 unter dem Patronat der SAG statt. Die Ausschreibung wird im Orion veröffentlicht.

Die AEEA findet in Sion vom 23.-26. August 2001 statt. Informationen unter www.unige.ch/science-cite/astro

17. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 2002

Die GV 2002 findet am 25./26. Mai 2002 in Wattwil/Lichtensteig statt. DIETER SPÄNI dankt den Organisatoren für ihre Bereitschaft.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 16.20 Uhr.

Der Protokollführer ad interim:

UELI ZUTTER
Goldmattstrasse 15, CH-6060 Sarnen

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder der SAG, liebe Gäste
Gastgeber der Generalversammlung 2001 der SAG ist die Astronomische Gesellschaft Luzern. Ich danke den Organisatoren für den freundlichen Empfang, den sie uns bereitet haben, und für die grosse Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung dieser Generalversammlung. Uns wird an diesen zwei Tagen ein interessantes und vielfältiges Programm angeboten. Es ist mir daher ein Bedürfnis, allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, herzlich zu danken, vorab dem Präsidenten der Astronomi-

schen Gesellschaft Luzern, Herrn Beat Müller, dem Leiter des Organisationskomitees, Herrn Guido Stalder, der Sekretärin, Frau Hedy Müller, und allen Helferinnen und Helfern.

1. Mitgliederbewegung und Finanzielles

Leider sind auch im vergangenen Jahr einige Mitglieder der SAG verstorben. Überraschend erreichte mich im Dezember die Nachricht vom Hinschied von Herbert Schmucki. Her-

bert Schmucki war Vizepräsident der Sektion Wattwil und ein Hauptinitiant für den Bau einer neuen Sternwarte in Heiterswil. Zudem wollte er aus Anlass des 450. Geburtstages von JOST BÜRGI aus Lichtensteig die Generalversammlung der SAG im nächsten Jahr im Toggenburg organisieren. Er hatte bereits zahlreiche Kontakte geschaffen und erste Vorbereitungen getroffen. Leider ist es HERBERT SCHMUCKI nicht vergönnt gewesen, diese Projekte zu Ende zu führen, doch werden die Mitglieder der Astronomischen Vereinigung Toggenburg alles daran setzen, diese Projekte zu vollenden.

Im Februar dieses Jahres ist nach kurzer Krankheit Dr. MARIO HOWALD verstorben. Dr. HOWALD leitete während zahlreichen Jahren die Einführungskurse in die Astronomie in der Feriensternwarte Calina in Carona. In Anerkennung seiner Verdienste wurde Dr. HOWALD 1992 die Hans-Rohr-Medaille verliehen.

Am 27. März 2001 ist der ehemalige Präsident der Société Neuchâteloise d'Astronomie, Herr PAUL KOCH, im Alter von nur 58 Jahren verstorben. Ein Nachruf wird im Orion erscheinen.

Am 26. September des vergangenen Jahres starb im hohen Alter von 88 Jahren Prof. Dr. MAX WALDMEIER. Prof. WALDMEIER war zwar nicht Mitglied der SAG, er war aber einer der bedeutendsten Astronomen des vergangenen Jahrhunderts; vor allem genoss er weltweites Ansehen als Sonnenforscher. Zahlreiche Berufsastronomen gingen durch seine Schule. Seine akademische Laufbahn ist ausserordentlich: bereits mit 27 Jahren habilitierte er sich für das Gebiet der Astrophysik und nur 6 Jahre später, mit 33, wurde er vom Bundesrat zum Direktor der eidgenössischen Sternwarte ernannt; gleichzeitig erhielt er die Doppelprofessur für Astronomie an der ETH und der Universität Zürich. 1979 trat er in den Ruhestand über.

Darf ich Sie bitten, sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder zu erheben – ich danke Ihnen.

Ich freue mich, die Aufnahme einer neuen Sektion in die SAG bekannt geben zu können: Die Sternfreunde Oberaargau (SFO) in Langenthal haben an ihrer Gründungsversammlung vom 17. Februar 2001 beschlossen, der SAG ein Gesuch um Aufnahme als Sektion zu stellen. Der Zentralvorstand hat diesem Gesuch gerne entsprochen – ich freue mich, hier erstmals Präsident und Vizepräsident der Sektion 'Sternfreunde Oberaargau', die Herren THOMAS MATHYS und ANDREAS KRÄHENBÜHL, bei uns begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Vereinstätigkeit und hoffen, dass sie in der SAG viele Kontakte knüpfen können, die Ihnen Anregungen, Hinweise, Tipps oder schlicht Gelegenheiten zum ungezwungenen Gedankenaustausch vermitteln werden.

2. Der Zentralvorstand

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern des Zentralvorstandes für die konstruktive Zusammenarbeit und ihren Einsatz sehr herzlich danken. Leider sind noch immer einige Vakanzstellen im Zentralvorstand zu verzeichnen: die Charge des 2. Vizepräsidenten ist nicht besetzt, ebenso fehlt uns ein Protokollführer. RAOUL BEHREND führt in Personalunion zwei Ressorts: er ist Technischer Leiter und Jugendberater zugleich. Falls jemand unter Ihnen Interesse verspürt, im Zentralvorstand mitzuarbeiten, so melden Sie sich ungeniert – eine zumindest teilweise Besetzung der bestehenden Vakanzstellen würden wir begrüßen; zudem sind wir durchaus offen für innovative Vorschläge und neue Ideen.

Das Fehlen eines Protokollführers bringt uns bei statutarischen Anlässen in gewisse Schwierigkeiten, so auch heute bei der 57. Generalversammlung der SAG. Ich möchte daher Herrn UELI ZUTTER von der organisierenden Astronomischen Gesellschaft Luzern meinen grossen Dank aussprechen für seine Bereitschaft, das Protokoll der diesjährigen Generalversammlung zu verfassen.

3. Aktivitäten

Im Berichtsjahr gab es keine aussergewöhnlichen astronomischen Ereignisse vergleichbar mit der Sonnenfinsternis vom 11. August 1999. So beschränkten sich die Aktivitäten auf die traditionellen Anlässe:

Am 20. / 21. Mai 2000 wurde in Widnau die 56. Generalversammlung der SAG durchgeführt, liebevoll organisiert von der Astronomischen Gesellschaft Rheintal unter Leitung ihres Präsidenten REINHOLD GRABHER. Neben interessanten Vorträgen konnten die Teilnehmer bei schönstem Wetter am Sonntag die Sternwarte der Kantonsschule Heerbrugg und nach dem Mittagessen noch das Festungsmuseum Halden besuchen.

Das SAG-Kolloquium fand wie gewohnt am Wochenende nach Fronleichnam in der Feriensternwarte Calina in Carona statt; HUGO JOST liess die vergangenen 40 Jahre des Raumfahrtzeitalters Revue passieren. Wie ich in meinem letzten Jahresbericht erwähnte, werden die Bedingungen in Calina stetig schlechter, so dass für die Kurse nach Alternativen gesucht wird. Das Kolloquium 2001 findet aber nochmals in Carona statt, ich werde unter Traktandum 15 'Mitteilungen und Allfälliges' darauf hinweisen.

Die Konferenz der Sektionsvertreter, die allen SAG-Mitgliedern offen steht, wurde am 18. November 2000 in Olten durchgeführt; neben Mitteilungen von Seiten des Zentralvorstandes und der Sektionen standen vier Kurzvorträge von RAOUL BEHREND, HERWIN ZIEGLER, THOMAS BAER und ARNOLD VON ROTZ auf dem Programm.

Die Fachgruppen der SAG haben in gewohnter Weise ihre Aktivitäten fortgesetzt; momentan aktiv sind: YOLO, Sonne, Bedeckungsveränderliche, CCD-Beobachtung und Dark-Sky-Schweizland.

Der Technische Leiter wird in seinem Bericht darauf zurückkommen.

Schliesslich hat das Jahrbuch 'Der Sternenhimmel', herausgegeben von HANS ROTH im Kosmos-Verlag, einen neuen Herausgeber gefunden. Das Patronat der SAG ist vor wenigen Tagen mit dem Kosmos-Verlag erneuert worden.

4. Gedanken zum Aufgabenkreis der SAG

Auf Grund von Anfragen, Briefen, Telefonaten und Gesprächen habe ich mir in den letzten Wochen und Monaten einige Gedanken zur Stellung und zu den Aufgaben der SAG gemacht. In den Statuten vom 23. Mai 1987 heisst es über den Zweck der Gesellschaft:

Art. 2: Die SAG bezweckt den Zusammenschluss der Astro-Amateure, der astronomischen Gruppen und der Berufsastronomen mit dem Ziel, unter ihnen freundschaftliche und wissenschaftliche Beziehungen herzustellen. Sie widmet sich der Verbreitung von Kenntnissen über Astronomie und verwandte Wissensgebiete und fördert die Beobachtungstätigkeit ihrer Mitglieder.

Art. 5: Die SAG gibt die astronomische Zeitschrift ORION heraus und das Mitteilungsblatt der SAG. Im Mitteilungsblatt werden die offiziellen Mitteilungen publiziert.

Art. 6: Die SAG veranstaltet jährlich im Rahmen ihrer ordentlichen Generalversammlung Vorträge und Vorführungen. Sie kann weitere Veranstaltungen organisieren, gegebenenfalls in Verbindung mit Sektionen, welche die Durchführung übernehmen.

Lassen Sie mich einige Punkte herausgreifen:

ORION: Von verschiedenen Seiten habe ich Bemerkungen wie 'zu viele französische Artikel' oder 'Artikel entsprachen nicht meinen Vorstellungen' gehört; die Sektionen melden Austritte oder zumindest ORION-Abonnementkündigungen. Gleichzeitig meldet der ORION-Redaktor, dass er nur wenige – zu wenige – Artikel erhalte, vor allem in deutscher Sprache. NOËL CRAMER wird sicher unter Traktandum 7 darauf zu sprechen kommen.

Beziehungen: An einer Konferenz der Sektionsvertreter wurde darauf hingewiesen, dass die Sektionen die Möglichkeit haben, über 'astroinfo' ihrem Internetauftritt kostenlos zu platzieren; zudem sei dies eine der besten Astro-nomiepáginas im Internet. Es wurde moniert, dass nicht alle SAG-Mitglieder über einen Internetzugang verfügen. Ein Jahr später erhielt ich aus derselben Ecke eine Zuschrift per E-Mail, dass die SAG sich endlich den neuen Informationstechnologien anpassen müsse... Es bleibt hinzu-zufügen, dass bereits an die zehn Sektionen Ihre Meldungen an die Zentralsekretärin per E-Mail vornehmen.

An einer anderen Sektionsvertreterkonferenz wurde angeregt, eine Referentenliste zu erstellen, auf welche die Sektionen für ihre Veranstaltungsprogramme zurückgreifen können. Ein Vorstandsmitglied hat sich dieser Arbeit angenommen – die Liste wurde lediglich einige wenige Male angefordert.

Andrerseits will ich mit aller Deutlichkeit festhalten, dass ich mich an den gemeinsamen Anlässen der SAG, an den Generalversammlungen, den Sektionsvertreterkonferenzen, den Kolloquien, Astrotagen oder den Astronomiewochen in Arosa, die unter dem Patronat der SAG stehen, immer wohlgeföhlt, die Gespräche und Kontakte, wie auch das gesellige Beisammensein sehr geschätzt habe.

Die SAG ist Dachverband der Schweizerischen Astronomievereine, die Tätigkeit an der Front geschieht in den Sektionen. Die Gesellschaft hat sich gewandelt, die neuen Informationstechnologien erlauben einen schnelleren, umfassenderen Informationszugang und Informationsaustausch. Ist die SAG in ihrer Struktur auf diese Entwicklung eingerichtet oder schlicht ein Relikt, ein Dinosaurier aus vorinformationstechnologischer Zeit? Oder hat die Kommunikationsfähigkeit zwischen den Sektionen und dem Zentralvorstand, zwischen Ihnen und mir, dieser Entwicklung nicht standgehalten? Ich weiss heute nicht, was die Sektionen von der SAG im Detail erwarten. Ich denke daran, mit Vertretern aus den Sektionen einen Fragebogen auszuarbeiten, der die Aufgaben und die Funktion der SAG, aber auch ihre Existenzberechtigung ermitteln soll. Vielleicht hat sich die SAG im Hertzprung-Russel-Diagramm von der Hauptreihe wegbewegt, vielleicht braucht sie Erschütterungen, von denen ich mich nicht ausnehme, gewissermassen einen Chicxulub-Meteoriteneinschlag, um das Dinosaurierzeitalter zu überwinden. Ich will gerne versuchen, eine Neuorientierung der SAG mitzugestalten, meine jedoch, dass persönliche Interessen, auch die meinigen, letztlich zurückstehen müssen, wenn wir nach der Schönheit und der Wahrheit des Himmels über uns suchen.

5. Schlusswort

Entschuldigen Sie bitte, wenn ich Sie mit meinen Gedanken zur momentanen Situation der SAG konfrontiert habe – mit Ihrer Teilnahme an der Generalversammlung beweisen Sie, dass Ihnen die SAG, wie auch mir, nicht gleichgültig ist. Ich hoffe, dass es uns gelingt, der SAG

eine neue Identifikation zu geben; allerdings kann dies nicht ausschliesslich Aufgabe des Zentralvorstands sein. Es stellt sich nicht nur die Frage, was hat die SAG den Mitgliedern zu bieten, sondern auch, was können die Mitglieder für die SAG tun. In diesem Sinne danke ich für Ihre Aufmerksamkeit.

DIETER SPÄNI

Jahresbericht 2000 des Zentralsekretariates

Liebe SAG - Mitglieder

Da im vergangenen Jahr keine ausserordentlichen astronomischen Ereignisse zu verzeichnen waren, beschränkte sich meine Arbeit hauptsächlich mit der Adressverwaltung und dem Kontakt mit den Sektionen.

Leider gab es auch einige Probleme beim Datenaustausch zwischen Datenverwaltung, Druckerei und Kassier. Meiner Ansicht nach ist dies auf die komplizierte Datenverwaltung zurückzuführen.

Bei den Mitgliederzahlen haben wir einen Zuwachs von 55 Mitglieder. Leider ist der Zuwachs nur bei den Mitgliedern ohne Orion zu verzeichnen, während die Anzahl der Mitglieder mit Orion gesunken ist. Total hat die SAG 3425 Mitglieder. Diese setzen sich zusammen aus 3012 Sektionsmitglieder und 413 Einzelmitglieder.

Bei den Orion-Abonnenten ist leider wiederum ein Rückgang von 92 Abonnenten zu verzeichnen. Hierbei fällt auf, dass vor allem die Sektionsmitglieder das Orion nicht mehr erneuert haben. Die Totalauflage beträgt per 31.12. 2000 2058 Exemplare.

Neu hinzugekommen ist die Rudolf Wolf Gesellschaft mit 40 Mitgliedern. Die SAG besteht nun aus 37 Sektionen.

Damit der Versandtermin eingehalten werden kann, bitte ich Sie, Adressänderungen spätestens bis zum 10. des jeweiligen Monats an das Sekretariat zu senden. Es sind jedoch nur die Mutationen der Mitglieder mit Orion zu melden. Die Meldungen können ebenfalls über E-Mail erfolgen. Die Adresse lautet:

sue.kernen@bluewin.ch. Das Zentralsekretariat hat viele Orion der Jahrgänge 1999 und 2000. Diese können für Werbezwecke gratis an die Sektionen abgegeben werden.

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die bei der Bearbeitung von technischen Anfragen oder Übersetzungen geholfen haben. Ebenfalls danken möchte ich meinen Kollegen und den Sektionsvorständen für die gute Zusammenarbeit.

Zentralsekretariat

SUE KERNEN

Rapport annuel 2001 du secrétariat central

Chers membres de la SAS,

Du moment qu'il n'y a pas eu, l'an dernier, d'événement astronomique sortant de l'ordinaire, mon activité s'est bornée essentiellement à la gestion des adresses et aux contacts avec les sections.

On a malheureusement rencontré quelques problèmes d'échange d'informations entre la centrale de gestion des données, l'imprimerie et le caissier. A mon avis, cela est dû à une gestion des données compliquée.

L'effectif global s'est accru de 55 membres. Malheureusement cette augmentation ne s'est effectuée que sur les membres non-abonnés à Orion; le nombre des abonnés a, lui, décliné. L'effectif actuel s'élève maintenant à 3425 membres dont 3025 font partie d'une section et 413 sont membres individuels.

Les abonnés à Orion sont malheureusement en diminution de 92 unités. Cela provient essentiellement de membres de sections qui n'ont pas

reconduit leur abonnement. Au 31 décembre 2000 le tirage était de 2058 exemplaires.

Nous avons le plaisir d'accueillir la Rudolf Wolf Gesellschaft forte de 40 membres. La SAS compte donc actuellement 37 sections.

Afin d'être à même de respecter les délais d'envoi, je prie chacun de faire parvenir les changements d'adresse au secrétariat jusqu'au 10 du mois idoine. Seules les mutations des membres abonnés à Orion doivent être annoncées.

Il est tout à fait possible d'utiliser le e-mail: Adresse: sue.kernen@bluewin.ch

En conclusion, j'aimerais remercier tous ceux qui m'ont aidée, qu'il s'agisse de questions techniques ou de traductions. Par la même occasion je tiens à remercier mes collègues du comité central et les comités des sections de leur excellente collaboration.

Secrétariat central

SUE KERNEN

La Société Astronomique de Suisse nomme par la présente, en qualité de membre d'honneur, le

Dr Bernard Nicolet

en reconnaissance des services rendus à la SAS en tant que membre du comité central et président de la section de Neuchâtel. BERNARD NICOLET est astronome professionnel et enseigne aux Universités de Genève et de Neuchâtel; une de ses principales qualités est son engagement en faveur des astronomes amateurs. Conseiller aux jeunes au comité central, il a organisé de nombreux et agréables week-ends et excursions – par exemple en Basse Californie au Mexique à l'occasion de l'éclipse de Soleil de juillet 1991. Comme vice-président de la SAS, BERNARD NICOLET a fait preuve d'une grande habileté de médiateur qui a été d'une valeur inestimable pour renforcer les liens par delà les barrières linguistiques.

Lucerne, le 19 mai 2001

La Société Astronomique de Suisse nomme par la présente, en qualité de membre d'honneur

René Durussel

en reconnaissance des services rendus à la SAS en tant que fondateur et président de la Société Astronomique du Haut Léman. RENÉ DURUSSEL a fait preuve d'une ténacité peu commune en récupérant en 1975 les installations astronomiques du premier Observatoire professionnel implanté sur la tour sud de l'hôtel du Gornergrat, et en les installant dans les hauts de Vevey pour en faire un service public. Outre son expertise dans l'art difficile de la taille d'optiques et la confection d'instruments astronomiques, RENÉ DURUSSEL a joué un rôle essentiel dans la réalisation du parc astronomique public aux Pléiades sur Vevey.

Lucerne, le 19 mai 2001

Protokoll der 24. SAG-Konferenz der Sektionsvertreter vom 18. November 2000 im Hotel Olten in Olten

Vorsitz: Professor DIETER SPÄNI, Zentralpräsident der SAG. Protokoll: ARNOLD VON ROTZ. Anwesend: 35 Mitglieder der Sektionen der SAG. Entschuldigt: WALTER BERSINGER, ANDREAS INDERBITZIN.

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident DIETER SPÄNI begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen für das Erscheinen.

2. Protokoll der 23. Konferenz vom 13. November 1999

Das Protokoll der 23. Konferenz ist im ORION Nr. 296 (1/2000) veröffentlicht worden. Es wird ohne Diskussion

Einladung zur Konferenz der Sektionsvertreter

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Zentralvorstandes freue ich mich, Sie zur diesjährigen Konferenz der Sektionsvertreter einladen zu dürfen. Die Teilnahme an der Konferenz steht allen Mitgliedern der SAG offen. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Datum: Samstag, 17. November 2001. Ort: Bahnhof Buffet, 4600 Olten

Vorprogramm: 11.15: Uhr Apéro, offeriert von der SAG; 12.00: Uhr Gemeinsames Mittagessen.

Ich bitte Sie, Frau Sue Kernen (071 477 17 43) Ihre Teilnahme am Apéro und/oder am Mittagessen bis Dienstag, 13.11.01, zu melden.

Konferenz: 14.00 – 17.00 Uhr.

Neben der Orientierung über die GV 2002 und den Mitteilungen des Zentralvorstandes sind Kurzvorträge vorgesehen. Beiträge sind herzlich willkommen, ja geradezu erwünscht – ich bitte in diesem Fall lediglich um eine kurze Information zusammen mit der Anmeldung oder an der Konferenz selbst. Hellraumprojektor, Diaprojektion und Video (VHS) sind verfügbar. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen, der Präsident der SAG

DIETER SPÄNI

Bachmattstrasse 9, CH-8618 Oetwil am See - 01 929 11 27 - d.spaeni@bluewin.ch

Invitation à la conférence des représentants des sections

Mesdames, Messieurs,

Par la présente, j'ai le plaisir de vous inviter à la conférence annuelle des représentants des sections. La participation est ouverte à tous les membres de la SAS. La conférence se déroulera comme suit:

Date: le samedi 17 novembre 2001. Lieu: Bahnhof Buffet, 4600 Olten

Avant-programme: 11 h 15: apéritif, offert par la SAS; 12 h 00: repas en commun.

Ayez l'amabilité d'informer jusqu'au mardi 13/11/01 M^{me} Sue Kernen (071 477 17 43) du nombre de participants de votre section à l'apéritif et/ou au repas.

Conférence: 14 h 00 – 17 h 00.

A part l'information concernant AS 2002 et les communications du comité central nous avons prévu des exposés. Chaque contribution de votre part est bienvenue – en ce cas je vous prie de m'en informer. Overhead, projecteur et vidéo sont à disposition. Nous comptons sur une nombreuse participation.

Avec mes meilleures salutations, le président de la SAS

DIETER SPÄNI

Bachmattstrasse 9, CH-8618 Oetwil am See - 01 929 11 27 - d.spaeni@bluewin.ch

genehmigt und vom Vorsitzenden dankt.

3. Mitteilungen der SAG

Dr. NOËL CRAMER, Leitender Redaktor des ORION, beklagt sich über den grossen Mangel an Beiträgen für den ORION. Er bittet alle Anwesenden, über ihre Arbeiten als Amateure sowie ihre Erfahrungen, Vereinstätigkeiten und Aktivitäten in den Sektionen zu berichten und dem Redaktionsteam zuzustellen.

DIETER SPÄNI hat einen Artikel in Vorbereitung über eine Ausstellung, die im Februar 2001 in der Universität Zürich-Irchel eröffnet wird.

Die Astronomische Vereinigung Zürich bereitet auf Anregung ihres Präsidenten Andreas Inderbitzin eine Beobachtung des Venusdurchganges vor der Sonne vom 8.

Juni 2004 vor. Nach der Methode des englischen Astronomen EDMOND HALLEY soll, gleich wie erstmals 1761 und am 3./4. Juni 1769 die Venusdurchgänge beobachtet und vermessen wurde, mit den Mitteln, die heute Astroamateuren zur Verfügung stehen, das Ereignis vom 8. Juni 2004 präzise beobachtet und daraus die Sonnenparallaxe berechnet werden. Aus der Versammlung wird gewünscht, die Zusammenkunft dieser Arbeitsgruppen vom 6. April 2001 im ORION und auf der Webseite in Deutsch und Französisch zu veröffentlichen.

Fabio Barblan, Vizepräsident der SAG orientiert über zwei Veranstaltungen:

- un spectacle: «Le Chant de l'étoile»
- die Studienwoche der EAAE (association européenne d'enseignants d'astronomie)

Als jüngste Sektion ist die Gruppe CERN der SAG beigetreten. Ihr Präsident berichtet kurz über die Gründung dieser neuen Sektion.

Seit einigen Jahren werden auch in der Schweiz von einer undurchsichtigen Firma Sterne zum Kauf angeboten. Nach eingehender Diskussion wird allen Sektionen der SAG und Betreibern einer Privatsternwarte wird vom Zentralvorstand der SAG empfohlen, in ihren Sternwarten künftig gekaufte Sterne nicht mehr zu zeigen. Nach Möglichkeit soll künftig bezüglich dieser dubiosen Sache mehr Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden.

4. Generalversammlung 2001

Die 57. Generalversammlung der SAG findet am 19./20. Mai 2001 auf der Hubelmatt in Luzern statt. BEAT MÜLLER, Präsident der Sektion Luzern, präsentiert ein ausführliches Programm mit Vorträgen von Fach- und Amateurastronomen in Deutsch, Französisch und Italienisch und hofft, dass eine grosse Zahl von Mitgliedern der SAG den Weg zu dieser GV finden werden. Es sind zudem gesellschaftliche Anlässe und ein Programm für Begleitpersonen vorgesehen.

Der Vorsitzende dankt der Sektion Luzern für die Organisation der GV und für die Zusammenstellung des interessanten Programms.

5. Kurzreferate

Kurzreferate werden gehalten von:

- R. BEHREND: Astrométrie: le chemin de la haute précision
- H. ZIEGLER: Die Nachthimmelstrahlung und deren Auswirkung auf Teleskope
- T. BAER: Das Martinsloch zu Elm
- A. VON ROTZ: Reise zur Sonnenfinsternis vom 21. Juni 2001, organisiert vom Reisebüro Kuoni (Sonderreisen).

6. Gedankenaustausch

Bernhard Nicolet erkundigt sich nach dem Erscheinungsrhythmus der SAG-Mitteilungen.

Halbjährlich werden die Mitteilungen der SAG (2-, allenfalls 3-mal pro Kalenderjahr) den Sektionen der SAG in der von den Sektionen gewünschten Anzahl zugestellt. Die Weiterleitung an die Mitglieder ohne ORION obliegt den Sektionen.

HANS ROTH, Autor des Jahrbuches der Sternenhimmel, teilt mit, dass der Sternenhimmel 2001 neu im Komos Verlag Stuttgart erschienen ist. Das Erscheinen des Jahrbuches 2002 im gleichen Verlag ist ebenfalls gesichert.

7. Nächste Konferenz

Die nächste Konferenz der Sektionsvertreter findet am 17. November 2001 in Olten statt.

ARNOLD VON ROTZ